



PRESSEINFORMATION

Licht und Schatten über Österreichs Kaiseradler BirdLife Österreich informiert über die diesjährige Brutsaison der majestätischen Greife

Wien, 30. August 2021 – **Es ist ein Grund zur Freude: 30 Kaiseradlerpaare brachten in der heurigen Brutsaison zumindest 51 Jungvögel zum Ausfliegen, wie die Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich meldet. Getrübt wird die Freude jedoch aufgrund einer Reihe herber Rückschläge: Angeschossene Brutvögel sowie mit Zug oder Windrad kollidierte Kaiseradler. Jeder einzelne Verlust stellt eine Gefährdung des streng geschützten Kaiseradlers dar.**

Brutsaison 2021 – Solide Kernpopulation gebildet

„Nachdem der Kaiseradler bis zum Ende des 20. Jahrhunderts in Österreich ausgestorben war, ist es erfreulich, dass sich die heimische Kaiseradler-Population in den vergangenen Jahren in den Tieflagen Ostösterreichs etabliert hat. Der sehr fragile Bestand von 30 Kaiseradlerpaaren hat sich nun gefestigt, immer mehr erfahrene Brutpaare bilden einen soliden Kern, der noch relativ jungen Population“, erklärt Greifvogelexperte Matthias Schmidt. „Diese positive Entwicklung soll jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Bestand nach wie vor relativ klein ist. Jeder einzelne Verlust stellt eine Gefährdung des heimischen Bestandes dar!“ Kaiseradler sind in Österreich und der gesamten Europäischen Union streng geschützt und global gefährdet.

Greifvogelverfolgung ist häufigste Todesursache

Daher bedarf es für den Kaiseradler nach wie vor dringender Schutzbemühungen, denn so Schmidt: „Seit Anfang letzten Jahres wurden drei Kaiseradler in Österreich nachweislich an- oder abgeschossen. Die Dunkelziffer dürfte nochmals deutlich höher liegen!“ Zudem kommen weitere menschlich bedingte Todesursachen wie Kollisionen mit Verkehrsmitteln oder Windräder zum Tragen. „Dass die illegale menschliche Verfolgung die häufigste Todesursache bei manchen Greifvogelarten in Österreich darstellt, ist vollkommen inakzeptabel!“ Daher fordert BirdLife Österreich: „Es ist an der Zeit, die Rahmenbedingungen zum Schutz der Greifvögel zu verbessern! Allem voran gehört das jagdliche Aneignungsrecht für diese Arten revidiert, um etwaigen Vertuschungen und Verschleierungen vorzubeugen! Es braucht auch Verbesserungen bei der Strafverfolgung sowie entsprechende Ressourcen für die Ermittlungsarbeiten der Exekutive, um eine konsequente Ahndung zu ermöglichen.“

Cold Case Kaiseradler Alois

Ungeklärt ist nach wie vor der Fall „Kaiseradler Alois“, der am 19. März 2020 in der Zeit zwischen 8:22 Uhr und 8:32 Uhr in Gunskirchen (Bereich Oberriethal) auf einem Feld abgeschossen wurde. Der vermeintliche Täter nahm das getötete Tier mit und warf den Sender an einer anderen Stelle in die Traun. Mehr Informationen dazu finden sich im Video: <https://youtu.be/o1eRhR6EP9w>.

Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen. BirdLife Österreich bittet die Bevölkerung um Hinweise zum Täter über die Meldeplattform www.kaiseradler.at sowie

birdcrime@kaiseradler.at und die APP birdcrime, telefonisch unter 0660/869 23 27 und telefonisch an den Dauerdienst des LKA OÖ unter 059133 40 3333.

Im Rahmen des internationalen pannoneEagle LIFE Projekts (LIFE15/NAT/HU/000902) setzen BirdLife Österreich und der WWF einen Schwerpunkt zur Bekämpfung der illegalen Greifvogelverfolgung. Finanziell unterstützt wird das EU-geförderte Projekt dabei vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie.

Die beigefügten Fotos stehen Ihnen bei Angabe des angeführten Fotoautors © und im Zusammenhang mit dieser Aussendung zur Verfügung. Weitere Materialien im Pressedownloadbereich: <https://www.birdlife.at/page/presse>

Rückfragehinweis:

Dr. Susanne Schreiner, Pressesprecherin BirdLife Österreich

Mobil: +43 (0) 699 181 555 65

susanne.schreiner@birdlife.at

www.birdlife.at

BirdLife Österreich setzt sich für den Vogel- und Naturschutz in Österreich und grenzüberschreitend ein. BirdLife Österreich verwirklicht wissenschaftlich fundierte Natur- und Vogelschutzprojekte in den vier Kernbereichen: Artenschutz, Lebensräume, Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung. BirdLife Österreich ist Partner von BirdLife International, dem weltweit größten aktiven Netzwerk von Natur- und Vogelschutzorganisationen mit über 2,7 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.

